



22122807



GERMAN AB INITIO – STANDARD LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND AB INITIO – NIVEAU MOYEN – ÉPREUVE 1
ALEMÁN AB INITIO – NIVEL MEDIO – PRUEBA 1

Tuesday 8 May 2012 (morning)
 Mardi 8 mai 2012 (matin)
 Martes 8 de mayo de 2012 (mañana)

Candidate session number
 Numéro de session du candidat
 Número de convocatoria del alumno

1 h 30 m

0	0								
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your session number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions (Text handling and written response).
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Answer all of the questions in the spaces provided.
- Each text handling question is allocated [1 mark] unless otherwise stated.
- The written response is allocated [10 marks].

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrivez votre numéro de session dans la case ci-dessus.
- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient toutes les questions de l'Épreuve 1 (lecture interactive et réponse écrite).
- Référez-vous au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Répondez à toutes les questions dans l'espace réservé à cet effet.
- Sauf indication contraire, chaque question de lecture interactive vaut [1 point].
- La réponse écrite vaut [10 points].

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba su número de convocatoria en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1 (Manejo de textos y respuesta escrita).
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Conteste todas las preguntas usando los espacios provistos.
- Cada pregunta de manejo de textos tiene valor de [1 punto] salvo que se indique algo distinto.
- La respuesta escrita tiene un valor de [10 puntos].



TEXT A

Der Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen entfernt.



Der Inhalt wurde aus urheberrechtlichen Gründen entfernt.



TEXT B — IN BELGIEN SPRICHT MAN AUCH DEUTSCH

Die folgenden Aussagen sind entweder richtig oder falsch. Lesen Sie Text B, **Teil 1** und kreuzen Sie [X] Richtig oder Falsch an. Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text. Um einen Punkt zu bekommen, sind beide Antworten notwendig.

RICHTIG **FALSCH**

Beispiel: Herr Lambertz ist in Deutschland ziemlich unbekannt.

Begründung: *Eigentlich kennt man ihn hier fast gar nicht*

13. Herr Lambertz isst selber viel, wenn er mit Gästen zusammen ist.

Begründung:

14. Die Gäste lernen bei dem Essen viel.

Begründung:

15. Das Gebiet der deutschsprachigen Einwohner liegt in der Mitte Belgiens.

Begründung:

16. Die Hälfte aller Leute in Belgien spricht deutsch.

Begründung:

17. Die Leute in Belgien sprechen drei Sprachen.

Begründung:



Füllen Sie die unten stehende Tabelle aus. Die Antworten finden Sie in Text B, Teil 1.

im Satz ...	das Wort ...	bezieht sich auf ...
<i>Beispiel: Eigentlich kennt man <u>ihn</u> hier fast gar nicht (Zeile 3)</i>	„ihn“ <i>Karl-Heinz Lambertz</i>
18. und erzählt <u>ihnen</u> von den Deutschen in Belgien (Zeile 6)	„ihnen“
19. <u>Sie</u> haben gelernt, dass ungefähr 72 000 Menschen (Zeile 8 und 9)	„sie“
20. und <u>es</u> hat 120 Orte (Zeile 10)	„es“
21. <u>Sie</u> haben ihre eigenen Gesetze (Zeile 11)	„sie“
22. <u>Sie</u> bekommen die Antwort: Nein (Zeile 14)	„sie“

Beantworten Sie die folgenden Fragen. Die Informationen finden Sie in Text B, Teil 2.

23. Wann und wo findet die Belgische Woche statt?

.....

24. Nennen Sie **zwei** Möglichkeiten, Informationen über die Belgische Woche zu finden. [2 Punkte]

(a)

(b)

25. Wo kann man Karl-Heinz Lambertz finden?

.....



TEXT C — FIT FÜR DEN BERUF

Verbinden Sie die folgenden Satzteile. Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antworten in das Kästchen. Die Informationen finden Sie in Text C, **Teil 1**. **VORSICHT:** Auf der rechten Seite sind mehr Sätze als Sie brauchen.

Beispiel: Viele Schüler haben keine Pläne... **G**

26. Schüler haben die Möglichkeit...

27. Lisa erkennt in der Jugendherberge...

28. Katja Müller will...

29. Die Leute von KOMM.aktiv helfen...

30. Die Schüler schreiben etwas über sich selbst...

31. Die Schüler lernen Sachen...

- A.** die Schüler unterstützen.
- B.** die sie im Beruf brauchen.
- C.** die Schüler bereiten sich auf den Beruf vor.
- D.** weiß nicht, was sie später machen soll.
- E.** wenn sie die Schule verlassen.
- F.** nehmen viele Kontakte auf.
- G.** *für die Zeit nach der Schule.*
- H.** was sie besonders gut machen kann.
- I.** arbeiten schon lange mit Schülern.
- J.** herauszufinden, was sie machen können.
- K.** und dann müssen sie Rollenspiele machen.
- L.** die Schüler wollen am Seminar teilnehmen.
- M.** den Schülern bei der Berufswahl.



In **Teil 2** von Text C fehlen einige Wörter. Setzen Sie die fehlenden Wörter in den Text ein. Die Wörter sind auf der Liste unten. **VORSICHT:** Auf der Liste sind mehr Wörter als Sie brauchen.

- | | | | |
|----------------|------------|----------|---------------|
| ARBEIT | ELTERN | PERSON | TAGEN |
| BERUF | EMPFEHLUNG | PROJEKT | TALENTE |
| CHANCEN | MENSCHEN | SCHULE | UNTERSTÜTZUNG |
| DISKUSSION | NACHTEIL | SPRACHEN | WELT |

Beispiel: [- X -] **Chancen**

32. [- 32 -]

33. [- 33 -]

34. [- 34 -]

35. [- 35 -]

36. [- 36 -]

37. [- 37 -]



TEXT D — HANDBALLTRAINING

Lesen Sie Text D. Wählen Sie A, B, C oder D und schreiben Sie den Buchstaben in das Kästchen rechts.

38. Jonas und Martin...

- A. sehen Handball im Fernsehen.
- B. sind Mitglieder in einem Handballverein.
- C. gehen nie zum Handballtraining.
- D. haben noch nie Handball gespielt.

39. Jonas und Martin gehen zum Handballtraining, weil...

- A. sie keine anderen Interessen haben.
- B. sie nicht wissen, was sie machen sollen.
- C. sich zu Hause langweilen.
- D. sie dort neue Leute treffen können.



